

Sein Herzenskind.

Novelle von Jally Torraub. (6. Fortsetzung.)

In dieser Nacht stand er zum zweiten Male am offenen Grabe seines eigenen Lebens — und darin lagen all seine späten erwachten, langsam erblühenden Hoffnungen — hingemordeten Gedanken, leichtsinnigen, treulosen Fingerringen.

den Zustand von sieben- bis achtundert Jahren geben oder — falls die jungen Leute etwas Eigenes übernehmen wollen — ihr am Hochzeitsstage fünfzigtausend Mark bar auszahlen, die natürlich für sie sichergestellt werden müßten."

Selbst Frau Heintz, die seit Jahren von diesem Manne immer nur genommen und genommen hatte, war gerührt. Er unterbrach ihre wortreiche Dankrede.

Jenny mußte sich erst den kleinen Grasfresser holen und ihm auf die Finger klopfen. Und wie er dann heulte, nahm sie ihn auf und tanzte zum Trost mit ihm über den Rasen.

Schüssel und trug sie in die Küche, wo Mamsell und der riesige Messingtefel schon auf sie warteten.

Schneien zwischen dem Brautpaar brohte recht peinlich zu werden. Am nächsten Tage kam ein langer Brief von Frau Heintz an Jenny mit einer Einlage für Käthe.

Für die Küche. Kalbfleisch in hollandischer Sauce. 2 Pfund Kalbsfleisch werden (mit dem Knochen) in gleichmäßige Stücke geschnitten, wie Suppenfleisch mit Wasser und Gemüsen und Salz aufgesetzt.